

## orgelpfeife

Bis über beide Knie stehe ich im Wasser. Das Rauschen ist so laut, dass sonst nichts zu hören ist. Wie beruhigend das ist!

Ich erinnere mich an die Flüsse, die Gott im Garten Eden entspringen ließ.

Das Paradies liegt am rauschenden Bach.

Plötzlich biegt sich die Fliegenrute in meiner Hand! Hat die Bachforelle angebissen? Nein, es ist nur ein Stück Holz. Mein Glück trübt das nicht.

## gut aufgehoben

Die Leitung der evangelischen Kirche in Österreich hat das Jahr 2013 zum Jahr der Diakonie erklärt. Aus diesem Grund haben sich die PfarrerInnen und das Presbyterium der Evangelischen Christuskirche in Wels vorgenommen ein neues diakonisches Projekt ins Leben zu rufen.

„Gut aufgehoben – Netzwerk Leben“ ist der Name für unser Vorhaben, eine Plattform zu schaffen mittels der, einerseits Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Ihre Hilfsansuchen äußern können und andere Gemeindeglieder Ihr Hilfsangebot abgeben können. Gedacht ist etwa an Zubringerdienste zum Gottesdienst, Besuchsdienste im Altersheim, Erledigungen von Einkäufen, Begleitung zu Arztterminen etc. Wir suchen nun Menschen, die bereit sind Anfragen und Angebote telefonisch entgegen zu nehmen und zu koordinieren. Jeweils am Vormittag, von Montag bis Donnerstag, sollte eine Person erreichbar sein um diese Aufgabe zu erfüllen. Selbstverständlich können sich mehrere Freiwillige die Arbeitstage abwechselnd aufteilen.

Am Donnerstag, 3. Oktober 2013 um 19 Uhr wird ein Informationsabend (Cordatushaus Wels, Martin Luther Platz 1, 4600 Wels) stattfinden, wo nähere Details besprochen werden sollen.

Bei Ihrem Interesse:  
Dominik Samassa, 0676 / 562 0 774

## nachmittagsbetreuung all2gether – alle zusammen

Die Schule mit all ihren Herausforderungen ist für manche Kinder nur mit einer guten Unterstützung zu bewältigen. Nicht allen Eltern ist dies möglich. Darum begleiten wir seit dem Schuljahr 2010 Kinder der IBMS Wels, Rainerstraße auf ihrem Weg. Einmal in der Woche 2 Stunden Hilfe bei Hausübungen, Vorbereitung auf Schularbeiten, Spiel und Spaß.

## flohmarkt



### Flohmarkt – Buvljaki – Bit pazari

Freitag, 11.10. um 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, 12. 10. um 09.00 – 16.00 Uhr

tägliche Annahme:  
ab: 07.10. - 10.10.

um: 16.00 -19.00 Uhr  
gesammelt wird:

funktionstüchtige Elektrokleingeräte  
Bücher  
Tonträger (CDs, Schallplatten)  
Videos, DVDs

Kleidung  
Bett- und Tischwäsche Geschirr  
Spielzeug  
Sportartikel

nicht gesammelt wird:

Möbel, Fernseher, alte Skier,  
Matratzen, Federbetten, Stofftiere  
wir brauchen und freuen uns über:  
Mitarbeiter, die Gemeinschaft  
(auch stundenweise)

Bitte melden Sie sich bei:  
Petra Mair 0664 / 4 112675

Die Kinder kommen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und sind mit Begeisterung dabei. Damit dies weiter möglich ist, brauchen wir vielleicht gerade Sie. Ein unverbindliches Gespräch kann Ihre Möglichkeiten der Unterstützung klären. Ich freue mich darauf.

Wolfgang Pachernegg,  
0699 / 18877451

## kontakte

Pfr. Bernhard Petersen, Privat 52 0 46  
Sprechstunde Mo von 09.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfr.in Janine Werneck-Reich  
Büro 47 584-24  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin Sandra Böhm  
Büro 47 584-0  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten  
Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458  
Wolfgang Pachernegg, 0699 / 188 77 451  
jugend@evang-wels.at

Krankenhauseesorge  
Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

**Büro:**  
Monika Weiß  
Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 11  
office@evang-wels.at

**Kirchenbeitrag:**  
Karin Steinkogler  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22  
kb@evang-wels.at

**Friedhofsverwaltung:**  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17  
office@evang-wels.at

**Saalmiete Cordatushaus:**  
Telefon 47 584-0  
cordatushaus@evang-wels.at

**www.evang-wels.at**

Spendenkonto: Raika Wels  
BLZ 34680, Kto. Nr. 51 52 47

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
impulse@evang-wels.at

## gottesdienste

**Datum**  
29.09.13 18. So.n.Trinitatis  
05.10.13

06.10.13 Erntedankfest  
13.10.13 20. So.n.Trinitatis  
20.10.13 21. So.n.Trinitatis

27.10.13 22. So.n.Trinitatis  
31.10.13 Reformationsfest  
01.11.13 Allerheiligen

03.11.13 23. So.n.Trinitatis  
09.11.13  
10.11.13 Dritttletzter So.d.KJ

17.11.13 Vorletzter So.d.KJ  
24.11.13 Ewigkeitssonntag  
29.11.13

01.12.13 1. Advent  
06.12.13  
07.12.13

08.12.13 2. Advent  
13.12.13  
15.12.13 3. Advent

20.12.13  
22.12.13 4. Advent

06.10.13 Erntedankfest  
03.11.13 23. So.n.Trinitatis  
01.12.13 1. Advent

**Kindergottesdienst:** jeden Sonntag um 09:30 Uhr während der Schulzeit

### Gottesdienste in den Altenheimen:

Haus für Senioren: jeweils Sonntag, 10:30 Uhr: 06.10. / 20.10. / 03.11. / 24.11. / 1.12.

Haus Neustadt Flurgasse: jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr: 09.10. / 13.11. / 11.12.

L. Spitzer Heim: jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr: 02.10. / 06.11. / 04.12.

Vogelweide-Laahen: Mittwoch 06.11. um 15:00 Uhr / Sonntag 29.09. / 24.11. um 10:00 Uhr

**Klinikum Wels:** Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

**Seniorenadvent:** Großer Saal am Donnerstag 05.12. um 14:30 Uhr

### Christuskirche Wels

09:30 Uhr Werneck-Reich, Grenzlandposaunenchöre

09:30 Uhr wachsKerze, Werneck-Reich

09:30 Uhr Werneck, Y, Chor

09:30 Uhr Petersen

09:30 Uhr Werneck-Reich/W. Pachernegg, Pos.Chor,  
Vorstellung d. KonfirmandInnen

09:30 Uhr Petersen, Y

09:30 Uhr Böhm/Petersen

14:30 Uhr Evang. Friedhof, Petersen, Pos.Chor

09:30 Uhr Hagmüller

09:30 Uhr wachsKerze, Werneck-Reich

09:30 Uhr Werneck-Reich, Y

09:30 Uhr Werneck/B. Müller, Krankensalbung

09:30 Uhr Petersen, Y

19:00 Uhr Atempause im Advent, W.Pachernegg

09:30 Uhr Petersen – Familien-GD, Pos.Chor, Kirchenkaffee

19:00 Uhr Atempause im Advent, W. Pachernegg

09:30 Uhr wachsKerze, Werneck-Reich

09:30 Uhr Werneck, Y, Chor

19:00 Uhr Atempause im Advent, W. Pachernegg

09:30 Uhr Werneck-Reich/W. Pachernegg

19:00 Uhr Hasibeder/Petersen – Ökum.

Begegnung im Advent

19:00 Uhr Atempause im Advent, W. Pachernegg

09:30 Uhr Böhm/Petersen

### Lichtenegg

09:00 Uhr Petersen,Y

09:00 Uhr Böhm/Petersen, Y

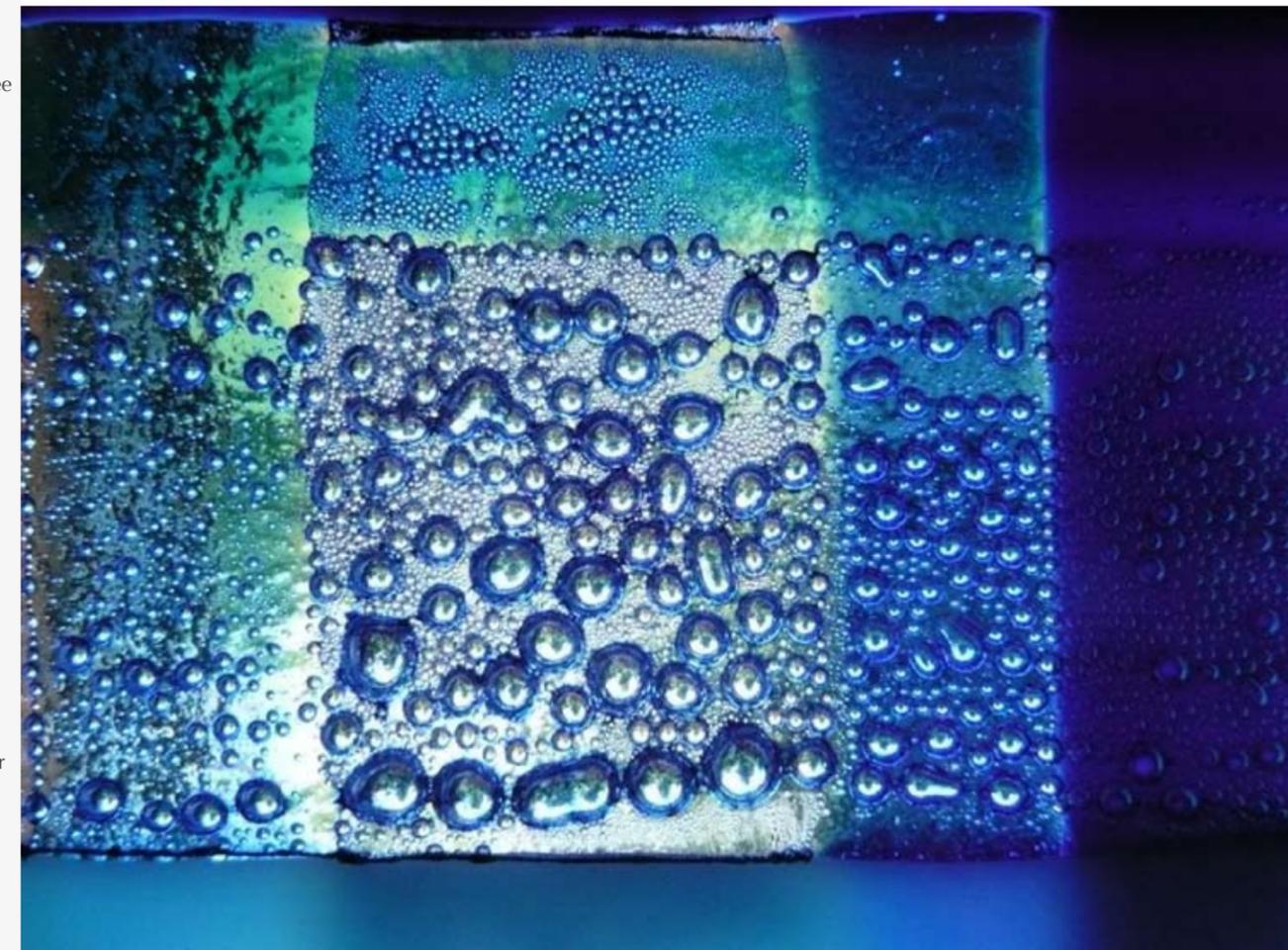
09:00 Uhr Ch. Linde-Schönauer

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
September 2013



Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wels

*impulse*



## editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



WASSER ist das Thema unserer Pfarrgemeinde im nun begonnenen Arbeitsjahr! Was für ein Thema nach diesem Sommer! Zuerst ein Jahrhunderthochwasser,

das für viele Hausbesitzer im Donaauraum zur sprichwörtlichen Sintflut wurde. Dann der Jahrhundertsommer mit Dürre, Ernteausfällen, Wald- und Wiesenbränden – einfach weil zu wenig Wasser vom Himmel gefallen ist. Wasser ist ein Element von dem unsere Erde, alle Pflanzen, Tiere und auch wir Menschen absolut abhängig sind. In vielen Teilen der Erde gibt es Wassermangel und reines Trinkwasser ist dort ein wertvolles Gut. Das war wohl schon immer so. Deshalb spielt Wasser auch in der biblischen Symbolik und Sprache eine wichtige Rolle. Schon in dieser Ausgabe der Impulse können Sie einiges zu diesem Thema lesen. Weitere Angebote werden folgen. Erfreut kann ich berichten, dass unser PfarrerInnenteam nach der Rückkehr von Janine Werneck-Reich aus dem Krankenstand wieder vollzählig ist und in den kommenden zwei Jahren durch Vikarin Sandra Böhm unterstützt wird. Die aktuellen Angebote unserer Gruppen und Kreise sowie den Gottesdienstplan finden Sie wie immer im hinteren Teil der Impulse. Ich darf Sie herzlich zur regen Teilnahme einladen! Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Arbeits- Schul- oder Studienjahr 2013/2014.

Ihr  
Lothar Müller  
Kurator

## geistliches wort



„Auf, Ihr Durstigen, kommt alle zum Wasser! Auch wer kein Geld hat, soll kommen!“ (Jes. 55,1)  
Diese Einladung aus dem Buch des Propheten Jesaja tut gut, besonders in den heißen Tagen, wie sie in diesem Sommer so zahlreich waren. Das Wasser ist eines der Grundelemente unseres Lebens, es bestimmt unseren Alltag, auch wenn uns das oft gar nicht bewusst ist. Wir öffnen den Wasserhahn und verfügen unbegrenzt über Wasser zum Trinken, Waschen, Kochen und vieles mehr. Die Bibel erinnert uns daran, dass Wasser ein Geschenk Gottes ist, alles andere als selbstverständlich. In vielen armen Regionen unserer Erde ist Wasser ein Luxusgut, der Zugang zu den Quellen bedeutet Macht und Einfluss. Dass das Wasser aber auch eine bedrohliche Komponente hat, verschweigt die Bibel nicht. Die Geschichte von der Flut steht ganz am Anfang, sie endet mit der Segenszusage Gottes und dem Regenbogen als Zeichen für den Bund des Friedens. In jeder Taufe wird deutlich: So wie uns das Wasser von Gott geschenkt wird, so schenkt uns Gott seine Gnade und Barmherzigkeit. An uns liegt es, mit diesem wertvollen Geschenk verantwortungsvoll umzugehen!

Pfarrer Roland Werneck

## neue vikarin



Sandra Böhm

Neu und gespannt?

Ja, so könnte man meine aktuelle Lebenssituation bezeichnen: Neu bin ich in Wels und gespannt auf Sie alle und die Herausforderungen, die auf mich – als Ihre neue Vikarin – zukommen werden. Mein Name ist Sandra Böhm und ich wurde 1984 in Wien geboren. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Ort im Bezirk Oberwart im Südburgenland. Nach der Matura an einer HBLA für Mode und Bekleidungstechnik studierte ich zunächst Religionspädagogik für Volks-, Haupt- und Sonderschule und arbeitete anschließend ein Jahr als Religionslehrerin in Wien. Neben der Arbeit begann ich das Studium der Evangelischen Theologie. Dadurch bot sich mir auch die Möglichkeit, im Ausland zu studieren, und so war ich zwei Jahre in Tübingen, Deutschland und ein Semester in Pretoria, Südafrika. Ich habe mich immer schon für Menschen und deren verschiedene Kulturen und Religionen interessiert, sodass es kaum verwunderlich ist, dass Reisen und Lesen zu meinen liebsten Hobbys zählen. Ganz besonders freue ich mich auf mein aktuelles Abenteuer im eigenen Heimatland. Ich bin schon sehr gespannt auf diesen neuen Lebensabschnitt, auf die vielen neuen Begegnungen, Erfahrungen und guten Gespräche!

## wasser ist ein menschenrecht

Wir alle haben in den letzten Monaten viel über die Rekordtemperaturen diskutiert und fundierte Prognosen vernommen, dass diese extremen Wetterbedingungen und der Wassermangel in absehbarer Zeit „ganz normal“ sein werden. Deutlich weniger öffentliche Aufmerksamkeit als das Wetter fand in dieser Zeit die erste große Europäische Bürgerinitiative „Wasser ist ein Menschenrecht“, die bis heute (19.8.2013) bereits über 1,5 Millionen Unterschriften erreichen konnte und das Ziel verfolgt, bis 9. September 2 Millionen Unterschriften zu sammeln. (siehe [www.right2water.eu](http://www.right2water.eu))  
Worum geht es?  
Ende 2012 schlug die EU-Kommission eine neue Konzeptionsrichtlinie vor, die unter anderem die Privatisierung der Trinkwasserversorgung vorsieht. Als diese Inhalte durch die Medien bekannt wurden, kam es zu einem bemerkenswerten Aufschrei mit ebenso bemerkenswerten Folgen: so hat z.B. Angela Merkel auf einem CDU-Parteitag im Dezember 2012 publikumswirksam versprochen, diese Privatisierung der Wasserversorgung zu stoppen. In EU-Ministerrat hat die deutsche Bundesregierung dann aber für die Richtlinie gestimmt. (siehe YouTube: „Krieg um Wasser-Monitor“). Auch unsere Regierung tut sich gewohnt schwer, hier eine Linie zu finden.

Welche Forderungen stellt die Bürgerinitiative?  
1. Die EU-Institutionen und die Mitgliedstaaten haben die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass alle Bürger und Bürgerinnen das Recht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung haben.  
2. Die Versorgung mit Trinkwasser und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen darf nicht den Binnenmarktregeln unterworfen werden. Die Wasserwirtschaft ist von der Liberalisierungsagenda auszuschließen.  
3. Die EU verstärkt ihre Initiativen, einen universellen Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung zu erreichen. Hintergrund dafür ist, dass das Recht auf sauberes Wasser am 28. Juli 2010 von der UNO als Menschenrecht anerkannt wurde. Der entsprechende Antrag wurde unter anderem von Bolivien gestellt, das von der Weltbank im Jahr 2000 zu einer Privatisierung der Trinkwasserversorgung gezwungen wurde, was in der Stadt Cochabamba nach massiven Preiserhöhungen (bis 300%) zum „guerra del agua“ also zum „Wasserkrieg“ zwischen aufgebracht Bürgern und der Polizei führte, der etliche Tote und Verletzte forderte und letztlich zu einer Rücknahme der Privatisierung führte. (siehe z.B. Google: „Quetzal guerra aqua“)  
Aber auch in Europa gibt es etliche schlechte Erfahrungen mit Privatisierungen, die sich oftmals hinter dem schönen Begriff „Public-Private-Partnership“ verstecken. Frankreich war hier einer der Vorreiter und in vielen Kommunen – u.a. Paris - wurde die Wasserversorgung

nach ungerechtfertigten Preissteigerungen, Qualitätsproblemen sowie finanziellen Ungereimtheiten und Korruptionen mittlerweile wieder von den Kommunen übernommen (siehe YouTube: „Water Makes Money“).  
Wer steht dahinter?  
Die Initiative wird von einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Gruppen organisiert, u.a. sind dabei viele öffentliche Anbieter von Trinkwasser und auch Organisationen wie die AK, Attac, Greenpeace, diverse Gewerkschaften, Frauen- und Umweltorganisationen.  
Meine persönliche Meinung (stark verkürzt):  
Die Vorstellung, dass lebensnotwendiges Trinkwasser zum Spekulationsobjekt wird, ist für mich erschreckend. Man braucht kein Börsenprophet zu sein, um hier auf stark steigende Preise zu wetten. Dann wird es für viele Menschen sehr schwierig, sich ihr Menschenrecht auf sauberes Wasser leisten zu können.

Tom Krziwanek

### zum Titelbild „Wassertropfen“

Die Glaskünstlerin Marlene Schröder und die Photographin Susana Klik haben im August im Heimathaus Kultur am Kirchberg/ Attersee eine Ausstellung zum Thema „Wasserwater“ präsentiert. Wir werden uns bemühen, die Ausstellung im kommenden Jahr in unserer Christuskirche zu zeigen.



### Selba - Training

Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spurensuche nach dem reichen Schatz unserer positiven sozialen, emotionalen und kulturellen Wurzeln und Ressourcen. Wie gewohnt, lustvolles Lernen, interessanter Austausch, Anregungen zu geistiger und körperlicher Fitness!

Anfänger: 14-tägig,  
jeweils Donnerstag um 09.00 Uhr  
Helga Plüglmaier, 07242 / 54837  
Fortgeschrittene: Termine bei  
Dr. Marie-Luise Doblhofer,  
0699 / 12672602

### Virtuose Barockmusik

Konzert mit Orgel und Trompeten  
Werke von J.S. Bach; G.F. Händel  
Orgel: Wolfgang Stelzer  
Trompeten: Thomas Schatzdorfer,  
Volker Hemedinger; Martin Köberl  
Moderation: Mag. Gerhard Posch  
Samstag, 23.11. um 19.30 Uhr  
Evang. Christuskirche

### Jugendposaunenchor

Nach der erfolgreichen Schnupperprobe im Juni startet der Jugendposaunenchor im Oktober. Wenn du gerne Posaune oder Trompete lernen möchtest, gemeinsam musizierst, dann ruf an: Rosemaria Dobringer, 0650 / 2830052  
Instrumente können, nach Absprache, zur Verfügung gestellt werden.

## termine

### Jungschar

Freitag, von 16.00 - 17.30 Uhr  
wir bitten um Anmeldung im Büro  
20.09. / 25.10. / 22.11. / 20.12.

### le baggage

Donnerstag, von 18.30 - 21.00 Uhr

### „à la carte“

Dienstag, von 17.30 - 19.30 Uhr  
Cordatushaus, Großer Saal

### im Zentrum

Nachmittagsbetreuung für Schüler  
Jugendtreffen  
Donnerstag ab 17.00 h  
Freitag ab 17.00 h

### Mitarbeiterlehrgang

Soziale Kompetenz  
Anmeldung:  
[www.jugend.evangelium-wels.at](http://www.jugend.evangelium-wels.at)

### 2gether1 – Jugendchor

Leitung: Ina Schuller,  
0699 / 19212010

### Kirchenchor

Dienstag, um 20.00 Uhr  
Cordatushaus

### Lutherrosen

jeden Dienstag um 20.00 Uhr  
Gertraud Schlecht, 0699 / 10216614

### Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr

### Gemütliche Seniorenrunde

mit aktuellen Themen, Unterhaltung und geistiger Herausforderung  
1. und 3. Donnerstag im Monat  
ab 3. Oktober, um 14.30 Uhr

### Tanzen ab der Lebensmitte

für alle, die sich gerne bewegen und Freude am Tanzen haben  
Dienstag, um 09.00 Uhr  
24.09. / 08.10. / 22.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12. / 17.12.  
Cordatushaus, Großer Saal

### Selba I / Erlebnisbiografie

Donnerstag, von 09.00 – 10.30 Uhr  
19.09. bis 21.11.  
Kleiner Saal im Cordatushaus

## lebensbewegungen

### taufen

Himmer Pascal  
Tonezzer Mia  
Kastner Leonhard  
Edinger Tobias  
Jäger Andreas  
Gregor Valentin  
Mallner Constantin  
Müller Louisa Katharina  
Brabletz Emily Sophie  
Trauner Marlene

### Trauungen

Diosi Eva und Bimminger Christoph  
Tonezzer Tamara und Jürgen  
Rathner Michaela und Licht Jürgen  
Jurikova Jana und Drescher Andreas

### Bestattungen

Kuales Michael, 90, Thalheim  
Ruck Helmut, 79, Wels  
Bleier Bertha, 91, Wels  
Buxbaumer Eva, 78, Wels  
Gnadlinger Elisabeth, 101, Wels  
Törek Katharina, 84, Wels  
Rieser Katharina, 72, Wels  
Kirchmayr Erika, 91, Marchtrenk  
Spiwak Gustav, 88, Wels  
Sikora Regina, 66, Wels